

Automatischer Schwimmbadreiniger **GW 9500**



STA-RITE®



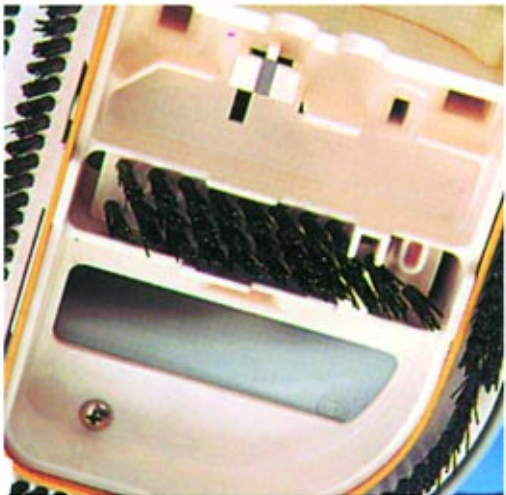
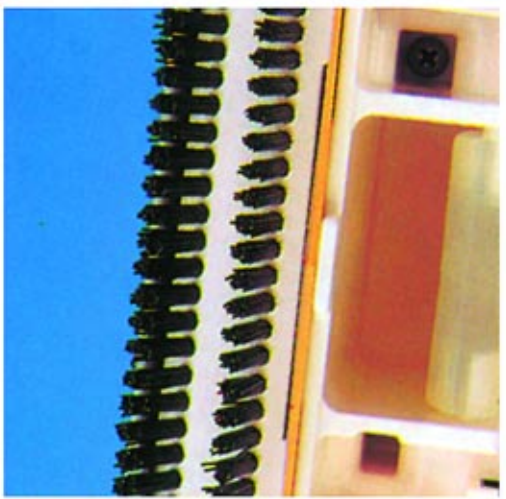
**STA-RITE Industries
GmbH Europa**

Wiesenstraße 6
D-64347 Griesheim
Fon: (49) 0 6155-84 17-0
Fax: (49) 0 6155-84 17-99
www.Starite.de
e-Mail: Info@Starite.de

Swimming - Pools sind eine
Quelle der Erholung.

Damit nichts von der Freude am
Badespaß ablenkt, hat STA-RITE
den vollautomatischen Schwimm-
badreiniger **GW 9500** entwickelt.
Das Gerät bewährt sich sowohl in
Folien- wie auch in Betonbecken.

Schwimmbadreiniger GW 9500



ARBEITSWEISE

Der GW 9500 hat mehrere Bürstenreihen die Schmutzteile vom Schwimmbadboden zuverlässig lösen. Die hervorgerufenen Wasserströmungen verschlingen kleine und große Schmutzpartikel, auf einer Reinigungsbreite von 36 cm, ohne den Schmutz im Becken zu verwirbeln.

KOMPLETTE, EINFACHE REINIGUNG

Der Great White gleitet über Schwimmbadboden und Wände*. Die neuentwickelte wartungsfreie Steuerung sorgt für eine präzise Reinigung der gesamten Schwimmbadfläche und verhindert das Festfahren an Einstiegsleitern und Kanten. Der Reiniger ist für Betonbecken und Folienbecken geeignet.

*Eine Reinigung der Beckenwände ist nur möglich bei großen Eckenradien zwischen Schwimmbadboden und Seitenwänden.

EINFACH ZU INSTALLIEREN

Nichts ist einfacher zu Installieren als der GW 9500. Reiniger aus dem Karton entnehmen, Schlauch anschließen und in das Becken absenken. Los geht's.
Das Schwimmbadbecken wird komplett und vollautomatisch gereinigt.

VIELSEITIG

Der Schwimmbadreiniger Great White 9500 wird anschlussfertig mit Zubehör geliefert (s. Abb.). Flexibler 12,0 m Schlauch. 38 mm Schlauchanschluß, Reduzierstück für verschiedene Anschlußdurchmesser. Durchflußmengen-Regulierstück. Für eine manuelle Bodenreinigung mit Teleskopstangen ist ein Universaladapter beigelegt.

Generelle Informationen

Bitte lesen Sie diese Installations- und Betriebsanweisung sehr sorgfältig vor der Inbetriebnahme des automatischen Schwimmbadreinigers.

Sicherheitshinweis

Das ist ein Sicherheits-Warnsymbol. Immer wenn dieses Warnsymbol in der Anleitung oder am Reiniger zu sehen ist, sollten Sie die Warnhinweise sehr sorgfältig studieren, um Personen- und Sachschäden zu verhindern.

GEFAHR

Warnsymbol für Gefahren, die schwere Verletzungen bis Todesfolge verursachen können, falls diese Gefahrenquellen ignoriert werden.

ACHTUNG

Warnsymbol für Gefahren, die kleine Verletzungen verursachen können, falls diese Gefahrenquellen ignoriert werden.

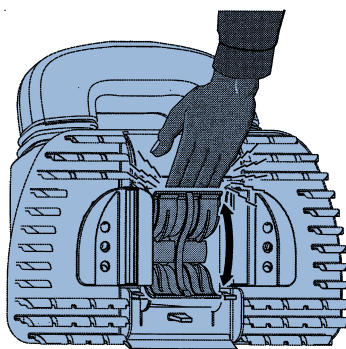
Betriebsanleitung sorgfältig lesen. Sicherheitshinweise unbedingt beachten. Etiketten und Aufkleber am Reiniger und auf Zubehörteilen müssen immer gut lesbar sein. Gegebenenfalls ersetzen.

GEFAHR

Gefährliche Saugkraft. Kann Körperteile ansaugen, Haare herausreißen. Gefahr von Ertrinken. Benutzung des Schwimmbadreinigers nur von Erwachsenen. Kinder nicht mit dem Schwimmbadreiniger spielen lassen. Freies Saugschlauchende bei eingeschalteter Filterpumpe vom Körper fernhalten. Bei Arbeiten am Schwimmbadreiniger, Filterpumpe immer abschalten.

ACHTUNG

Pendelklappe kann im Betrieb zu Verletzungen an Fingern und Hand führen. Bei Arbeiten an der Pendelklappe Filterpumpe immer ausschalten.



GEFAHR

Freies Schlauchende kann bei laufender Filterpumpe Körperpartien ansaugen. Nicht im Becken schwimmen während des Schwimmbadreinigerbetriebes.

Hinweise zum Schwimmbecken und der Filteranlage

Vor der Inbetriebnahme des Schwimmbadreinigers sollten alle Warnhinweise sorgfältig gelesen werden.

Kontrolle vor Inbetriebnahme »Check-Liste«

Vor Inbetriebnahme in einem Folienbecken:

Sollten altersbedingte schadhafte Stellen an der Beckenfolie sein, muß vor der Schwimmbadreinigerbenutzung eine fachmännische Reparatur erfolgen. Steine, Wurzeln und Unebenheiten hinter der Schwimmbadfolienauskleidung müssen entfernt werden.

Vor Inbetriebnahme in einem teil- / durchgefliesten Schwimmbecken:

Gelöste und schadhafte Fliesen müssen ersetzt werden. Unterwasserscheinwerfer und Anschlußleitungen auf festen Sitz überprüfen.

Vor der Inbetriebnahme - Reinigung des Filtersystems:

Vergewissern Sie sich, daß alle Schmutzauffangkörbe sauber sind. Die Filteranlage sollte rückgespült bzw. gereinigt werden. Ein störungsfreier Wasserkreislauf ist unbedingt notwendig für eine richtige Reinigerfunktion.

Vor der Inbetriebnahme des Reinigers - Saugschlauch mit Wasser füllen:

Um Luftansaugung zu verhindern, muß der Schwimmbadreiniger vor Anschluß an die Filteranlage in das Schwimmbecken abgesenkt werden. Saugschlauch mit Wasser füllen. Luft in der Saugleitung kann Schäden an der Filterpumpe verursachen (Trockenlauf/Überhitzung).

Einsatzbereiche des Schwimmbadreinigers:

Der Schwimmbadreiniger wurde konstruiert, um normale Schwimmbeckenverschmutzungen sicher und gründlich zu entfernen. Die Reinigungszeit beträgt je nach Beckengröße und Beckenführung zwischen 4-6 Stunden. Der Schwimmbadreiniger wurde nicht zum Reinigen von Treppenstufen und Absätzen konstruiert. Eine Reinigung unter Schwimmbadabdeckungen ist nicht möglich. Erstreinigung zur Inbetriebnahme eines neuen Beckens sowie die Reinigung zum Saisonbeginn ist nicht möglich.

Einbau-, Installations- und Betriebsanweisung sowie Ersatzteilliste

ABBILDUNG 1: Saugschlauch

Saugschlauch aus dem Karton entnehmen. Saugschlauch in der Sonne gerade auslegen.

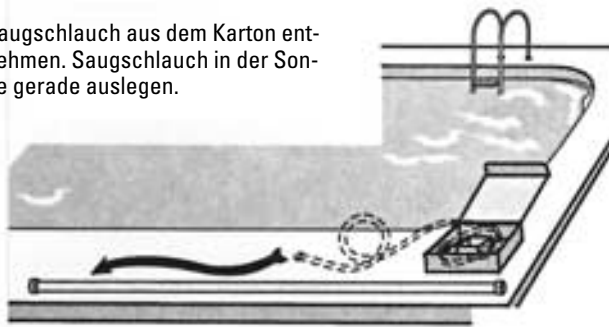


ABBILDUNG 2: Zubehörteile

Vergewissern Sie sich, daß alle Zubehörteile in dem Karton sind. Reiniger¹, drehbares Schlauchanschlußstück², Durchmesser-Reduzierstück³, Saugschlauch 7,3 m und 2,4 m⁴, Durchflußmengen-Regulierstück⁵ und extra Gummi Kappe #50.

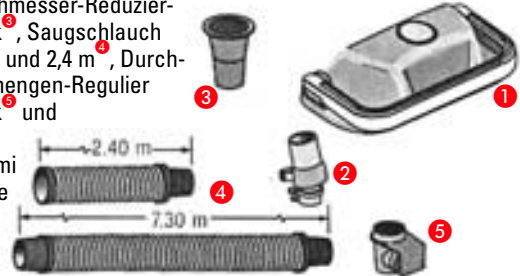


ABBILDUNG 3: Filtersystem-Reinigung

Filteranlage rückspülen, Skimmer und Schwimmbadpumpe-Vorfilterkörbe reinigen. Filterpumpe anschalten.



ABBILDUNG 4: Auswahl des Anschlusses

Je nach Schwimmbecken-Anschlußmöglichkeit Skimmer oder festinstallierten Sauganschluß wählen. Alle Ventile der Ansaugleitung öffnen, daß die maximale Saugkraft über den gewählten Anschluß geht (genaue Erläuterung siehe Seite 5).

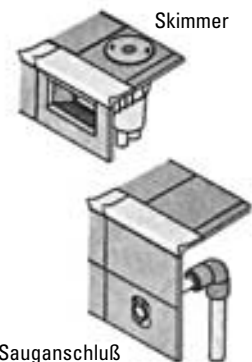


ABBILDUNG 5: Reiniger-Montage

Drehbares Schlauchanschlußstück in Reiniger einsetzen, 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn eindrehen.

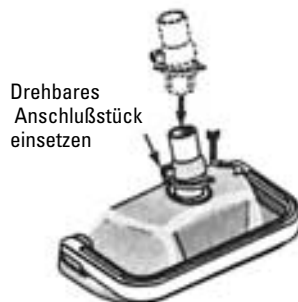


ABBILDUNG 6: Mindestschlauchlänge

Die minimale Saugschlauchlänge errechnet sich aus: Saugschlauchanschluß (z. B. Skimmer) bis zu dem entferntesten Punkt im Schwimmbecken plus 1,20 m.

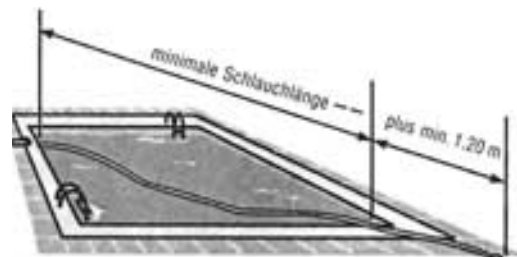


ABBILDUNG 7: Saugschlauchverbindung zum Schwimmbadreiniger

Saugschlauch mit markiertem Bund »connect to cleaner« in drehbares Anschlußstück am Schwimmbadreiniger einstecken. Durchflußmengen-Regulierstück in freies Schlauchende einführen.

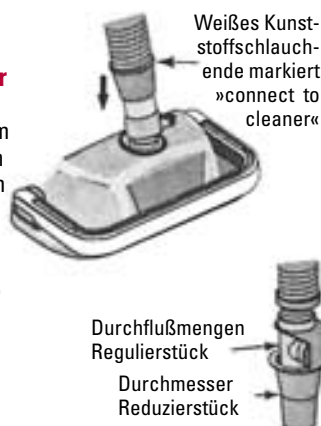


ABBILDUNG 8: Reiniger in das Schwimmbecken absenken

Schwimmbadreiniger in das Schwimmbecken absenken. Schlauchende mit Durchflußmengen-Regulierstück an Skimmer oder festen Sauganschluß befestigen.



Einbau-, Installations- und Betriebsanweisung sowie Ersatzteilliste

Schwimmbadreiniger - Funktionsweise

Klickendes Geräusch

Das klickende Geräusch entsteht durch die schwingende Pendelklappe. Die optimale Pendelklappengeschwindigkeit beträgt ca. 500 Schwingungen in der Minute. Die Pendelklappenbewegung bewirkt eine Vorwärtsbewegung des Schwimmbadreinigers. Falls die Pendelklappenbewegung mehr als 500 Schwingungen pro Min. beträgt, neigt der Reiniger zu schnellem Aufsteigen an den Schwimmbadwänden und zum Verlassen des Schwimmbeckens über die Wasseroberfläche.

Bewegungsablauf im Schwimmbecken

Der Schwimmbadreiniger reinigt das Schwimmbecken in einem nicht programmierten Bewegungsablauf. In einer Zeitspanne von ca. 6 Stunden wird jeder Punkt im Schwimmbecken angefahren. Der Schwimmbadreiniger hat keine spezielle Steuerung und kann daher nicht den Schmutz erkennen den Sie sehen. Er bewegt sich daher ziellos im Schwimmbecken. Cha-cha-Bewegung - Nach einer gewissen Zeitspanne wird der Reiniger von einer mechanisch ausfahrenden Bürstenreihe angehoben. Dabei dreht er sich um seine eigene Längsachse. Dieser Vorgang erfüllt folgende Funktionen:

1. Blätter, die sich vor dem Schwimmbadreiniger angesammelt haben, werden in die Vacuumkammer eingesaugt.
2. Der Reiniger kann: Richtung ändern Ecken und Kanten verlassen, Wasseroberfläche nicht überschreiten, Loslösen vom Bodenablauf.

Einsaugen von »großen Gegenständen«

Der Schwimmbadreiniger arbeitet nach dem Saug-Vacuum-Verfahren. Alle Gegenstände im Schwimmbecken werden angesaugt. Bei großen Gegenständen kann es zu Verstopfungen an der Pendelklappe kommen. Gegenstände bei abgeschalteter Filterpumpe entfernen.



ACHTUNG

Die Saugkraft der Schwimmbadpumpe ist gefährlich und kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Das Durchflußmengen-Regulierstück muß immer in Verbindung mit dem Schwimmbadreiniger montiert werden. Eine ordnungsgemäße Reinigerfunktion ist nur so gewährleistet.



ANMERKUNG:

In jedem Schwimmbecken ist eine unterschiedliche Wasserhydraulik - Wasserströmung. Das Durchflußmengen-Regulierstück muß immer in Verbindung mit dem Schwimmbadreiniger montiert werden. Das Durchflußmengen-Regulierstück dient nicht nur zum Einstellen des Saugdruckes (Vacuum), sondern ist eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung.

Für Schwimmbadbesitzer ohne Erfahrung mit diesem Schwimmbadreiniger ist es unabdingbar, die nachfolgenden Punkte sorgfältig zu studieren.

- ▶ Vacuum und Saugkraft haben die gleiche Bedeutung.
- ▶ Die Beckenhydraulik muß optimal eingestellt sein.
- ▶ Sauganschluß, Vac port und vac fitting sind Bezeichnungen für einen festinstallierten Sauganschluß im Schwimmbecken.

Viele Schwimmbecken haben keinen festinstallierten Sauganschluß. Falls ein festinstallierter Sauganschluß vorhanden ist, muß er durch eine Ab-

deckkappe gesichert sein, um Verletzungen durch Ansaugen zu vermeiden.

Ventile (Pumpe, Skimmer und Bodenablauf) und Vacuumeinstellungen

Man benötigt einige Zeit für eine optimale Einstellung von Skimmer und Bodenablauf. Eingestellte Positionen an Ventilen und Bodenablauf markieren. Zuerst alle Ventile der Saugleitung öffnen, um die maximale Saugkraft zu bekommen.

Zuviel Vacuum?

Falls der Schwimmbadreiniger über den Wasserspiegel fährt, ist die Saugkraft der Filterpumpe zu hoch. Dadurch kommt Luft in die Saugleitung und kann zu Schäden an der Filterpumpe führen. Für eine geringere Saugkräfteeinstellung tauschen Sie die schwarze Gummiabdeckkappe am Durchflußmengen-Regulierstück »60« gegen die Gummikappe »50«. Falls der Schwimmbadreiniger immer noch über die Wasseroberfläche tritt, Hauptablauf ein wenig öffnen.

Nicht genug Vacuum?

Filteranlage hat zuwenig Saugkraft. Der Schwimmbadreiniger bewegt sich sehr langsam. Vergewissern Sie sich, daß das Filtersystem einwandfrei arbeitet und die maximale Pumpen-/Saugleistung zur Verfügung steht. Falls diese Maßnahmen nicht das gewünschte Ergebnis bringen, ist die Filterpumpe zu schwach (mindestens 9 m³/h Fördermenge).

Festinstallierter Sauganschluß

Einige Schwimmbäder haben zusätzliche festinstallierte Sauganschlüsse. Bei Anschlußverbindungen über diesen Sauganschluß muß auf Luftblasenbildung unter dem Pumpenvorfilterdeckel geachtet werden. Um diese Luftblasenbildung zu beseitigen, öffnen Sie leicht den Bodenablauf im

Einbau-, Installations- und Betriebsanweisung sowie Ersatzteilliste

Schwimmbecken. Der Schwimmbadreiniger bewegt sich dadurch etwas langsamer.

Falls ein festinstallierter Sauganschluß nicht verwendet wird, muß er abgedeckt werden, um das Einsaugen von Gegenständen zu verhindern.

Skimmeranschlüsse

In den meisten Anwendungsfällen wird die Saugleitungsverbindung über den Skimmer hergestellt. Der Saugschlauch wird direkt an die untere Skimmeröffnung angeschlossen. Diese Anschlußart ist für Schwimmbecken mit normaler Bodenverschmutzung. Bei Schwimmbecken mit sehr großer Verschmutzung empfehlen wir vor Anschluß an den Skimmer einen Auffangbehälter zu integrieren.

Skimmeransaugplatte

Einige Schwimmbecken sind mit einer Skimmeransaugplatte ausgestattet. Der Skimmerkorb bleibt im Skimmergehäuse und muß regelmäßig gereinigt werden. Um zu verhindern, daß Luft eingesaugt wird, muß die Ansaugplatte richtig auf dem Skimmeroberteil sitzen.

Skimmeransaugplatte mit Vacuumanzeiger

Einige Schwimmbecken haben eine zusätzliche Vacuumanzeige an der Skimmeransaugplatte. Das momentane Vacuum wird angezeigt und kann fest eingestellt werden.

Reinigerzubehör

Drehbares Anschlußstück (Abb. 9)

Die Installation des Anschlußstückes erfolgt durch Einsetzen in das Reinigeroberteil. Zur Verriegelung Anschlußstück 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn eindrehen. Für eine manuelle Bodenreinigung Universaladapter verwenden (Ersatzteil Nr. GW9012). Der Universaladapter ist auf den Reiniger abgestimmt und sollte ausschließlich verwendet werden.



Abb. 9

Saugschlauch 7,30 m und 2 x 2,40 m (Abb. 10)

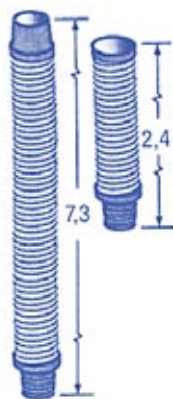


Abb. 10

Als Zubehör sind drei Saugschläuche beigegefügt. Die Saugschläuche dürfen nicht gekürzt werden. Die zu verwendende Mindestschlauchlänge beträgt: Schlauchanschluß (z. B. Skimmer) zum

entferntesten Punkt im Schwimmbecken plus eine Zusatzschlauchlänge von 1,20 m. Falls der Saugschlauch zu lang ist, Zusatzschlauchstück 2,40 m entfernen. Schläuche nicht zerschneiden. Schlauchende »connect to cleaner« am Schwimmbadreiniger anschließen. Die Verwendung anderer Saugschläuche beeinträchtigt die Reinigerfunktion. Falls Zusatzschläuche benötigt werden, nur 2,40 m Schlauchstücke verwenden (Ersatzteil Nr. GW9511D. Ersatzschlauch 7,30 m (Ersatzteil Nr. GW9525D).

Schlauchdurchmesser-Reduzierstück (Abb. 11)

Das Schlauchdurchmesser-Reduzierstück ist für die meisten Schlauchverbindungen zur Saugleitung (Skimmer etc.). Nach Abschalten der Filterpumpe verbleibt das Reduzierstück im Anschluß, d. h. kein Lösen der Anschlußverbindung (Ersatzteil Nr. GW9015).



Abb. 11

Durchflußmengen-Regulierstück (Abb. 12)

⚠ ACHTUNG

Gefährliche Saugkraft. Die Saugkraft der Schwimmbadpumpe kann ernsthafte Verletzungen hervorrufen.

Grundsätzlich sollte das Durchflußmengen-Regulierstück immer verwendet werden. Falls der Schwimmbadreiniger sehr langsam oder gar nicht arbeitet, kann das Durchflußmengen-Regulierstück entfernt werden. Saugschlauch direkt mit Skimmer oder festinstalliertem Sauganschluß verbinden. Das Durchflußmengen-Regulierstück wird mit zwei schwarzen Regulierkappen geliefert. Die Kappe mit der Aufschrift # 50 ist einzusetzen bei sehr hoher Saugkraft. Wichtig! Durchflußmengen-Regulierstück muß immer unter der Wasseroberfläche installiert werden, ansonsten wird Luft in das System eingesaugt und kann zu Schäden an der Filterpumpe führen.



Abb. 12

Wartung und Pflege



ACHTUNG

Gefährliche Saugkraft. Filterpumpe abschalten, vor der Reinigung des Schwimmbadreinigers.

- ▶ Skimmer und Pumpenvorfilterkorb frei von Verschmutzungen halten.
- ▶ Falls der Reiniger verstopft ist, mit Blättern, Zweigen etc., versuchen Sie zuerst die Gegenstände an der unteren Reinigerhälfte zu entfernen. Falls dies nicht möglich sein sollte, untere Reinigerhälfte entfernen (siehe Seite 9).
- ▶ Schwimmbadreiniger vor einer Schockchlorung oder Zufuhr größerer Chemikalienmengen aus dem Schwimmbecken entnehmen. Mindestens 4 Stunden nach einer Schockchlorung Reiniger nicht in Betrieb nehmen.
- ▶ Während der Lagerung außerhalb des Betriebes Schwimmbadreiniger

nicht auf die unteren Bürstenreihen stellen. Reiniger nicht zusätzlich mit Gewichten belasten. Die unteren Bürstenreihen dürfen nicht dauerhaft verformt werden. Reiniger im Karton aufbewahren.

- ▶ Saugschlauch gerade und ausgelegt lagern. Saugschlauch nach Betrieb von Reiniger lösen.
- ▶ In periodischen Zeitabständen untere Bürstenreihen und Vacuumgummileiste kontrollieren. Falls nötig, Teile ersetzen (siehe Seite 9).
- ▶ Schwimmbadreiniger demontieren (siehe Seite 9).
- ▶ Lagern des Reinigers keinesfalls mit aufgestecktem und eingerolltem Saugschlauch. Es besteht die Gefahr des vorzeitigen Schlauchbruches bei zu starkem Verdrehen oder Knicken

des Schlauches. Weiterhin wird eine Ausdehnung des Schlauches im Betrieb verhindert.

- ▶ Vor der ersten Reinigerbenutzung Saugschlauch mehrere Stunden in der Sonne gerade auslegen. Nach der Reinigerbenutzung, Saugschlauch gerade lagern. Falls dies nicht möglich sein sollte, Saugschlauch in weiten Bögen zusammenlegen. Nicht knicken. Vor jeder weiteren Benutzung Saugschlauch gerade auslegen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, daß das bewegliche Bürstenteil nicht ausgefahren ist wenn der Reiniger gelagert wird. Die unteren Bürstenreihen dürfen nicht zusätzlich belastet werden. Eine Deformation der Bürstenreihen hat zur Folge: keine Drehbewegung des Schwimmbadreinigers während des Betriebes.

Beste Lagerung: Saugschlauch liegt gerade. Keine Verbindung mit dem Reiniger.



Nicht empfohlen: Saugschlauch wird in großen Bögen zusammengelegt. Keine Verbindung mit dem Reiniger.



Falsche Lagerung: So sollte der Reiniger unter keinen Umständen gelagert werden. Scharfe Knickungen. Reiniger mit Saugschlauch verbunden. Der Saugschlauch wird zerstört, es besteht kein Garantieanspruch.



Demontage

- ▶ Entfernen des drehbaren Anschlußstückes durch 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Reiniger auf Rücken drehen - Bürstenreihen nach oben. Schrauben an der Reinigerunterseite entfernen. Oberteil abheben.
- ▶ Reiniger in eine gerade Position bringen. Lösen der beiden Schnappverschlüsse an der Pendelklappenabdeckung. Abdeckung abheben (Abb. 13).
- ▶ Getriebewelle an den Vierkantblöcken nach oben abheben (Abb. 13). Vierkantlagerblöcke und Pendelklappendichtungen leicht fixieren bei Entnahme aus dem Lagersitz (Abb. 13). Die Getriebeeinheit kann jetzt demontiert werden (Abb. 14).

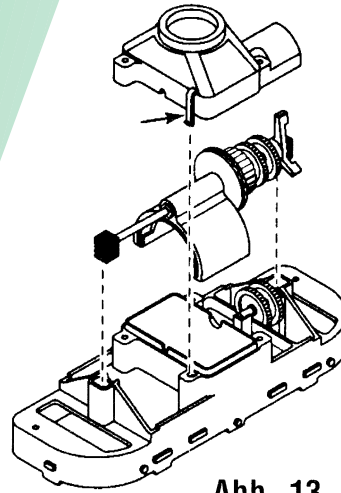


Abb. 13

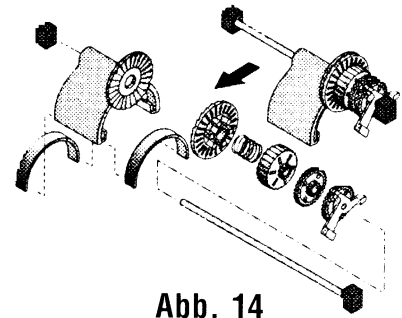


Abb. 14

- ▶ Getriebewelle langsam herausziehen. Die Komponenten müssen einzeln von der Welle entnommen werden. Achtung! Getriebeteile in der entnommenen Reihenfolge auslegen (Abb. 14).

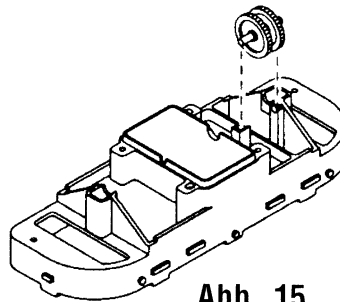


Abb. 15

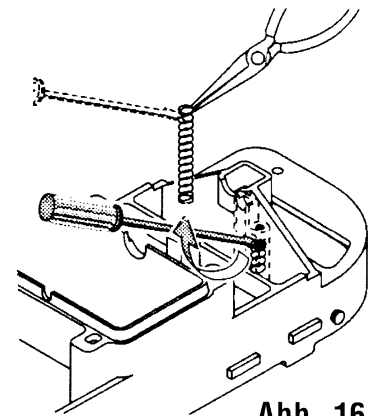


Abb. 16

A. Pendelklappendichtungen ersetzen, wenn nötig (Ersatzteil Nr. GW9004).

B. Ratschenzahnradpaar und Welle sind als Ersatzteileinheit austauschbar

- ▶ Kleine Zahnradwelle mit Zahnradpaar nach oben entnehmen (Abb. 15).
- ▶ Mit Schraubendreher, Kugelschreiber, Bleistift etc. Feder entnehmen (Abb. 16). Gegebenenfalls Bürste oder Feder ersetzen.
- ▶ Metallstreifen seitlich lösen, nach unten entnehmen (Abb. 17 und 18).
- ▶ Der Bürstenring kann entnommen werden.
- ▶ Falls der Bügel ersetzt werden muß, zuerst Schrauben an der Reinigerunterseite entfernen.

1. Metallstreifen zum Demontieren zur Reinigeraußenseite drücken.

2. Metallstreifen nach unten herausziehen.

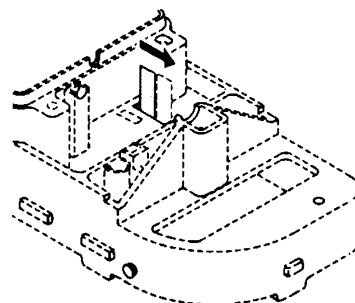


Abb. 17

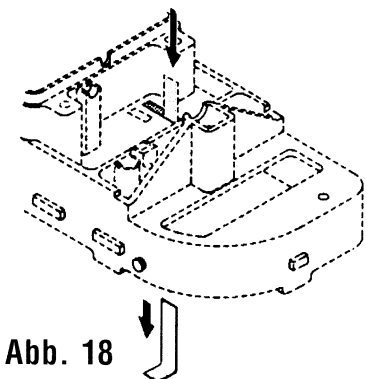


Abb. 18

Montage

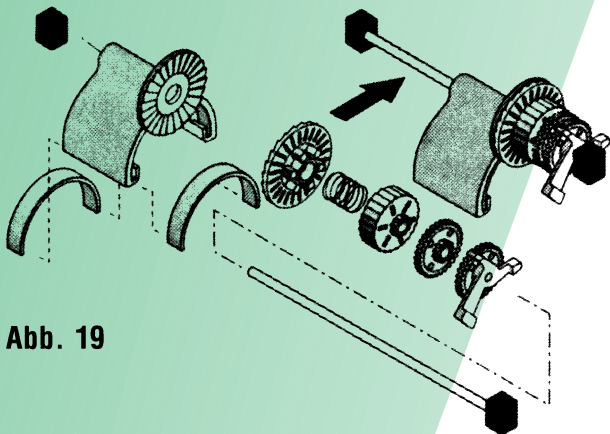


Abb. 19

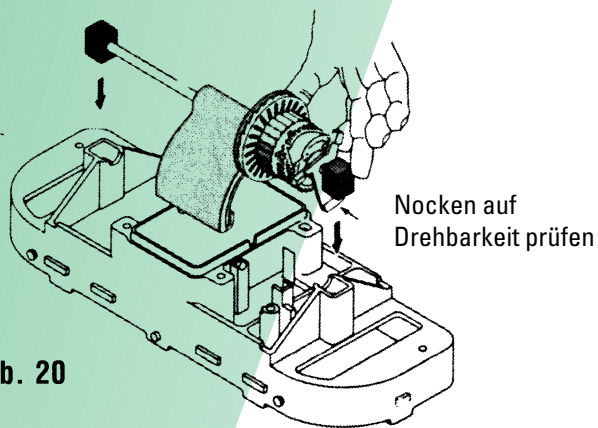


Abb. 20

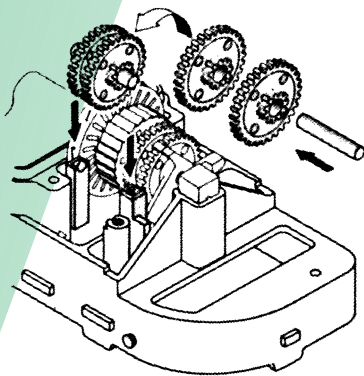


Abb. 21

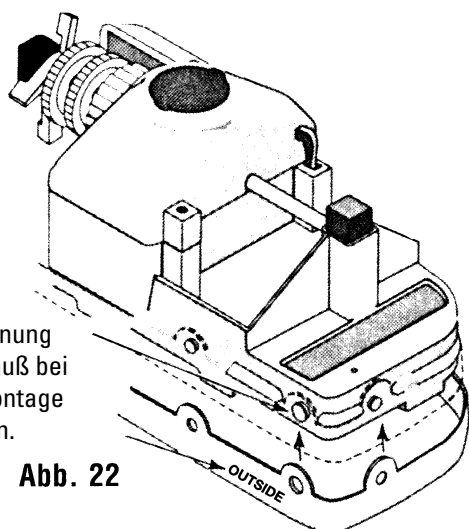


Abb. 22

- ▶ Pendelklappendichtung in die Pendelklappe einsetzen, fixieren.
- ▶ Nacheinander, wie in Abb. 19 gezeigt, die einzelnen Getriebekomponenten auf die Welle aufschieben. Druckfeder leicht fixieren, um ein Auseinanderfallen der Kupplungspaare zu vermeiden.
- ▶ Komplette Einheit mit Vierkantwürfel in die Aussparungen einsetzen (Abb. 20).
- ▶ Zahnradpaar auf die kurze Welle schieben. Beim Einsetzen müssen die kleinen Zahnräder in Richtung Reinigeraußenseite zeigen und nicht zur Pendelklappe. Die Zahnradflanken müssen eingreifen (Abb. 20).
- ▶ Pendelklappengehäuse installieren und einrasten.
- ▶ Anbringen der Vacuumgummileiste. Die Bezeichnung »Outside« muß sichtbar sein. Zur Befestigung: Gummileiste an dem großen Stift anbringen und nachfolgend an den restlichen Stiften gleichmäßig befestigen (Abb. 22/23).
- ▶ Reiniger-Oberteil auf das Unterteil setzen und mit Schrauben befestigen (Abb. 24).

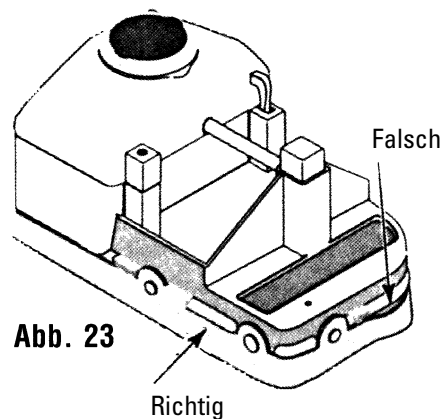
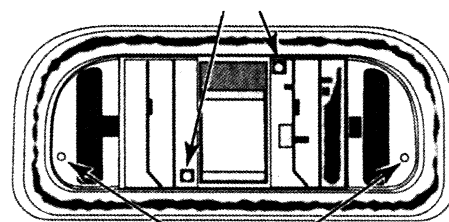


Abb. 23

#10-16 x 1-3/4" Schrauben **Abb. 24**



#10-16 x 1" Schrauben

Bodenansicht

Störungen – Ursache und Abhilfe

Reiniger bewegt sich nicht. Die Pendelklappe arbeitet sehr langsam.

1. Filterrückspülung oder Reinigung. Entleeren aller Schmutzauffangkörbe. Diese Maßnahmen sollten dazu beitragen, daß der Reiniger richtig arbeitet.
2. Entfernen von Rückständen im Reiniger und Saugschlauch.
3. Reparieren von undichter Verrohrung, Überprüfen der Anschlüsse an Saugleitung, Durchflußmengen-Regulierstück, Skimmeranschluß und gegebenenfalls Skimmeranschlußplatte.
4. Öffnen aller Ventile, um eine maximale Saugkraft zu erreichen. Reduzieren oder schließen von anderen Ansaugleitungen.
5. Zu schwache Schwimmbadfilterpumpe (Minimum 9 m³/h Fördermenge).
6. In zu heißem Wasser verknotet der Saugschlauch, ältere Schläuche werden undicht und können zerbrechen.

Anmerkung: Die Wasserströmungen sind in jedem Schwimmbecken unterschiedlich. Es kann daher sein, daß mit verschiedenen Einstellungen experimentiert werden muß, um eine optimale Reinigerleistung zu bekommen. Einstellungen markieren.

Der Schwimmbadreiniger fährt über die Wasseroberfläche.

1. Reiniger arbeitet zu schnell. Durchflußmengen-Regulierstück einsetzen.
2. Schwimmbadreiniger arbeitet nach Punkt 1. immer noch zu schnell, schwarze Gummikappe am Durchflußmengen-Regulierstück gegen Gummikappe mit Aufschrift # 50 ersetzen.
3. Falls Punkte 1. und 2. keinen Erfolg brachten, Bodenablaufventil etwas öffnen, um Saugleistung zu reduzieren.

Die gewünschte Reinigungsqualität wird nicht erreicht.

1. Ein sauberes Filteransaugsystem beeinflusst im hohen Maß die Reinigerleistung. Deshalb Entfernen von Schmutz aus dem Saugsystem.
2. Bei Folienbecken mit Unterschieden in der Tiefe beträgt die Reinigungszeit etwa 6-8 Stunden. Während dieser Zeitspanne sollte der Reiniger mindestens 4mal in der tiefsten Zone gewesen sein. Falls nicht, ein 2fach-Steuerungs-nocken kann Abhilfe schaffen (Bestellnr. GW9524).
3. Überprüfen des beweglichen Bürstenteiles, während der Reiniger arbeitet. Reiniger drehen, so daß das Unterteil sichtbar wird. Falls das bewegliche Bürstenteil nicht innerhalb von 2 Minuten ausfährt, Schwimmbad-fachhändler konsultieren.
4. Der Reiniger wurde nicht für Schwimmbadreinigung unter Solarabdeckung konstruiert.
5. Sehr starke Winde können eine ganzflächige Schwimmbadreinigung verhindern.
6. Jeder Reiniger kann gewisse Stellen im Schwimmbecken auslassen. Für eine Reinigung von Treppenstufen etc. kann der Reiniger manuell geführt werden in Verbindung mit Universaladapter und Teleskopstange.

Der Schwimmbadreiniger entfernt sich nicht von einer Stelle innerhalb von 15 Min.

1. Überprüfen des beweglichen Bürstenteiles während der Reiniger arbeitet. Reiniger drehen bis das Unterteil sichtbar wird. Falls das bewegliche Bürstenteil nicht innerhalb von 2 Minuten ausfährt, Schwimmbad-fachhändler konsultieren.

Treppenstufen, Absätze und Seitenwände werden nicht gereinigt.

1. Eine Reinigung der Seitenwände ist nur möglich bei großen Eckenradien zwischen Schwimmbadboden und Seitenwänden.
2. Dieser Reiniger wurde nicht für eine Reinigung von Treppenstufen etc. konstruiert.

Reiniger verliert Bodenkontakt wenn Schwimmbadpumpe ausgeschaltet wird.

1. Bei manchen Filtersystemen entsteht ein kurzer Rückstoß bei dem Abschalten des Filtersystems. Dadurch verliert der Reiniger den Bodenkontakt und dreht sich nach oben. Beim Einschalten der Filteranlage kehrt der Reiniger wieder in die normale Position zurück.

Schlauch löst sich am Skimmer etc. nach Abschalten der Filterpumpe.

1. Durchmesser-Reduzierstück am Skimmer oder festinstallierten Sauganschluß benutzen.

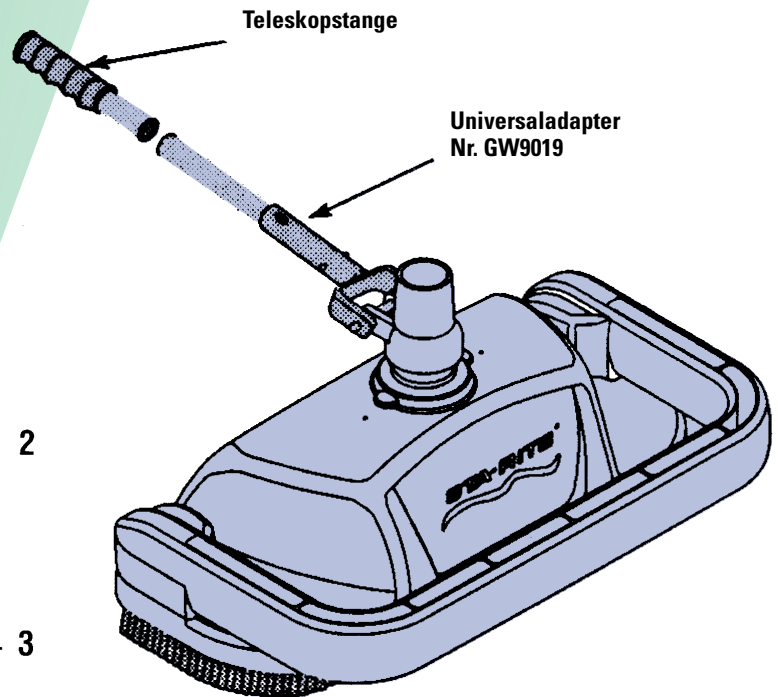
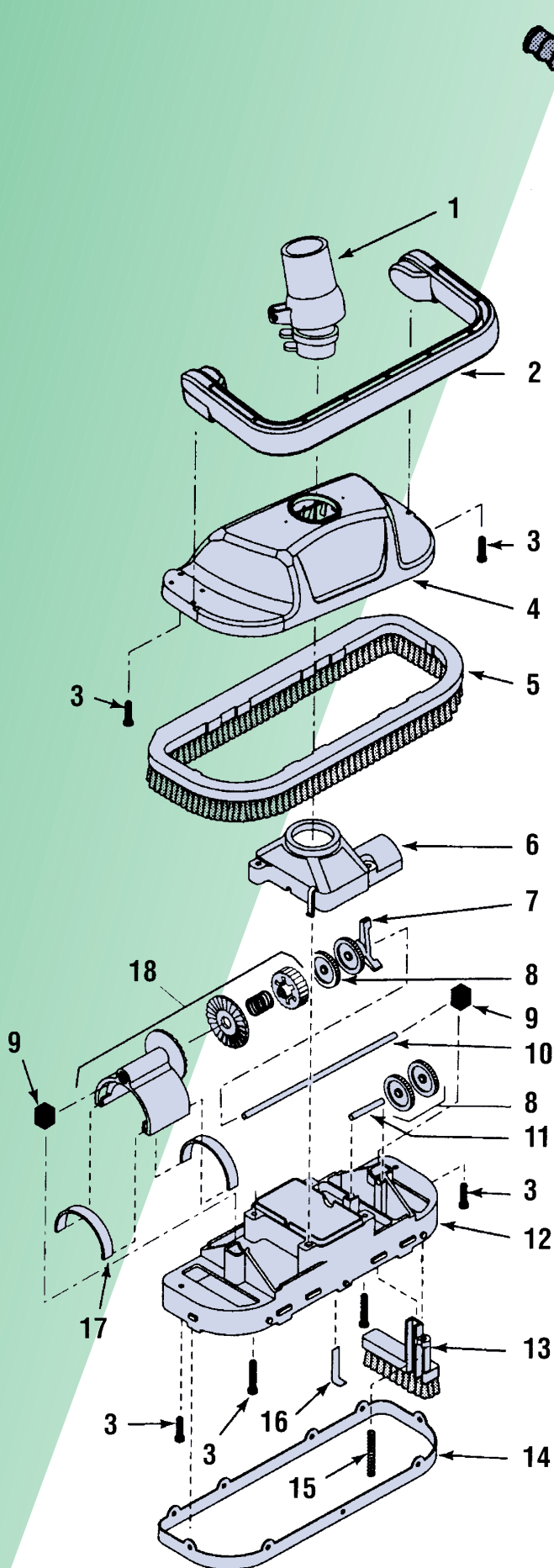
Reiniger arbeitet bei ausgestrecktem Schlauch nur in einer Zone.

1. Der Saugschlauch ist zu kurz. Die richtige Schlauchlänge beträgt: von Schlauchanschluß (Skimmer etc.) zum entferntesten Punkt im Schwimmbecken plus 1,20 m Zusatzschlauchlänge. Gegebenenfalls 2,40 m Verlängerung bestellen (Bestellnr. GW9511D). Ein zu langer Schlauch beeinträchtigt das Reinigungsverhalten nicht.

Saugschlauch rollt sich zusammen.

1. Saugschlauch einige Stunden gerade in der Sonne auslegen.
2. Saugschlauch gerade und ausgelegt lagern, ansonsten locker zusammenlegen. Niemals knicken.

Ersatzteilliste



Schlüssel-Nr.	Teilebezeichnung	Anzahl	Teile Nr.
1	Drehbares Anschlußstück	1	GW9012
2	Bügel	1	GW9502
3	Befestigungsschrauben (4 kurz; 2 lang)	1	GW9504
4	Reiniger-Oberteil	1	GW9501
5	Bürstenring	1	GW9505
6	Pendelklappenkammer-Oberteil	1	GW9506
7	3fach Nocken	1	GW9507
8	Zahnradpaare (3 Zahnräder)	1	GW9509
9	Wellenlagerböcke	1	GW9512
10	Zahnradwelle lang (Rostfrei)	1	GW9513
11	Zahnradwelle kurz (Rostfrei)	1	GW9514
12	Reiniger-Unterteil	1	GW9529
13	ausfahrbares Bürstenteil	1	GW9517
14	Saugleistengummi	1	GW9508
15	Feder	1	GW9522
16	Metallstreifen (Rostfrei)	1	GW9523
17	Pendelklappen-Dichtung (2 Stück)	1	GW9004
18	Pendelklappeneinheit komplett inkl. Nr. 17	1	GW9503
•	Saugschlauch 7,30 Meter	1	GW9525D
•	Saugschlauch 2,40 Meter	1	GW9511D
•	2fach Nocken	1	GW9524
•	Durchflussmengen-Regulierst. inklusive Regulierkappen # 50	1	GW9016
•	Regulierkappe #50 und # 60	1	GW9018
•	Durchmesser-Reduzierstück	1	GW9015
•	Universaladapter	1	GW9019

• Nicht abgebildet